

# Gespräche über das Ausstellen

JEANNETTE MERKER

RIKLEF RAMBOW

# INHALTSVERZEICHNIS

## **08 EINFÜHRUNG**

Die Ausstellung als Instrument der  
Architekturkommunikation

Riklef Rambow, Jeannette Merker

## **17 HUBERTUS ADAM**

•• Ein Architekturmuseum wird stets  
ein Nischenmuseum sein.

## **26 NICOLA BORGMANN**

•• Schnelles Reaktionsvermögen ist das  
große Potenzial einer Galerie.

## **34 MATTHIAS BÖTTGER**

•• Diskursive Formate sind immer  
eine Herausforderung ...

## **44 OLIVER ELSER**

•• Es heißt ja Ausstellung und nicht  
Ausdrückung!

## **53 KRISTIN FEIREISS**

•• Mir geht es darum, Erlebnisräume  
zu schaffen.

## **66 URSULA KLEEFISCH-JOBST**

•• Wir sind ein mobiles Museum  
und besetzen temporär Räume.

**76 VERENA KONRAD**

•• Wir fordern keine Vorbildung, aber eine gewisse Diskursreife.

**86 ANDRES LEPIK**

•• Die Zukunft der Architekturausstellung liegt darin, nach vorne zu denken.

**96 ULRICH MÜLLER**

•• Das größte Potenzial ist die Arbeit mit der dritten Dimension.

**106 WINFRIED NERDINGER**

•• Wir bieten verständliche Informationen auf hohem fachlichem Niveau.

**114 ARNO RITTER**

•• Man kann dem Besucher mehr zutrauen, als gemeinhin vermutet wird.

**125 PETER CACHOLA SCHMAL**

•• Kontinuität zu entwickeln, das ist der ganz schwere Akt.

**138 DIETMAR STEINER**

•• Eine Ausstellung muss eine Geschichte erzählen.

**147** Danksagung  
Adressen

**150** Impressum